

Kurzorientierung Reisen 1976 des Schweizerischen Lehrervereins

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizerische Lehrerinnenzeitung**

Band (Jahr): **80 (1976)**

Heft 1-2

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-317766>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

DIDACTA NIMMT GESTALT AN

Die Europäische Lehrmittelmesse, Didacta 76, die vom 23. bis 27. März 1976 in den Hallen der Schweizer Mustermesse in Basel stattfindet, nimmt mehr und mehr Gestalt an. Gegen 600 Aussteller aus Europa und Übersee werden ihr breitgefächertes Angebot präsentieren. Neun Länder sind mit Kollektivständen vertreten, nämlich Australien, die Deutsche Demokratische Republik, Frankreich, Grossbritannien, Israel, Italien, Polen, Rumänien und Ungarn.

Das Ausstellungsgut dieser bedeutendsten Lehrmittelmesse der Welt gliedert sich in acht Gruppen:

- Allgemeine Schulausstattung, Fachraumeinrichtungen
- Verbrauchsmaterialien
- Demonstrations- und Experimentalgeräte
- Sammlungen und Modelle
- Wandkarten, Wandbilder, Hafttafeln und Zubehör
- Audiovisuelle Medien und Elektronische Datenverarbeitung (Hardware und Software)
- Bücher, Atlanten, Zeitschriften usw.
- Programme, Kurse und didaktische Spiele

Grosses Gewicht wird bei der Didacta 76 auf eine umfassende Information gelegt. Das zeigen Sonderschauen wie die «Amerikanische Schularchitektur-Ausstellung» oder die Schau «Unterrichtshilfen für die öffentlichen Schulen aus der Wirtschaft».

Wir möchten speziell noch auf folgende Stände aufmerksam machen:

	Halle/Stand
Beltz-Verlag, D-6940 Weinheim/Basel	17.281
Blaukreuz-Verlag, CH-3000 Bern 10	17.457
CARAN D'ACHE, CH-1226 Thônex-Genève	10.310
Embru-Werke, Stahlrohrmöbelfabrik, CH-8630 Rüti	13.331
Herder Verlag, KG, D-7800 Freiburg/Basel	17.461
Hunziker AG, Wandtafeln und Schulmobiliar, CH-8800 Thalwil	13.321
Ingold + Co. AG, Das Spezialhaus für Schulbedarf, CH-3360 Herzogenbuchsee, stellt nicht selbst aus (Ins. S. 21), anzutreffen bei den Firmen: Brevillier-Urban, Wien; Verlag Justus Perthes, Darm- stadt; Verlag Otto Heinevetter, Hamburg	
Kümmerly + Frey AG, CH-3001 Bern	24.321
Mobil-Werke, U. Frei AG, CH-9442 Berneck	13.515
Musikverlag zum Pelikan, Postfach, CH-8044 Zürich	17.377K
Schubiger Franz, Mattenbachstrasse 2, CH-8400 Winterthur	17.351
Talens AG, CH-4657 Dulliken	25.741
Tavaro SA, CH-1211 Genève 13	26.545
Wagner Günther, Pelikan-Werke, D-3000 Hannover 1	25.321



KURZORIENTIERUNG REISEN 1976 DES SCHWEIZERISCHEN LEHRERVEREINS

Der Schweizerische Lehrerverein organisiert 1976 in den Frühlings-, Sommer- und Herbstferien wieder zahlreiche Studien-, Wander- und Ferienreisen und Kreuzfahrten. An diesen Reisen ist *jedermann ohne Einschränkungen*

14. DIDACTA EURODIDAC

23.-27. 3. 1976 Basel

**Europäische
Lehrmittelmesse**

**Schweizer
Mustermesse**



Didacta

Postfach CH-4021 Basel

kung teilnahmeberechtigt, also ausser den Mitgliedern des SLV auch Nichtmitglieder, Freunde und Bekannte, die dem Lehrerberuf nicht angehören.

Die Reiseziele liegen nicht nur in Europa (neben Studienreisen in West-, Süd- und Nordeuropa, viele Reisen in Osteuropa und im asiatischen Russland mit Slawisten), wo neben *kunstgeschichtlichen Studienreisen* auch hervorragend geführte *Wanderreisen* (Peloponnes, Kreta, Auvergne, Schottland, Skandinavien, Nepal) durchgeführt werden. Die *Musik- und Theaterreisen* nach London, Kopenhagen und Hamburg sind von einem bestens ausgewiesenen Kenner begleitet. Eine ideale Verbindung von *Weiterbildung* und Ferientagen sind unsere Reisen «*Mit Stift und Farbe*» mit einem Zeichnungslehrer (Malta, Südnorwegen, Sardinien, Insel Euböa) und *Weltsprache Englisch* (in Südengland für Anfänger, für Teilnehmer mit guten Vorkenntnissen und Könner, die ihre Englischkenntnisse auffrischen wollen; ein Spezialkurs in Chicago und anderen Städten für Teilnehmer mit sehr guten Englischkenntnissen). Wissenschaftliche geführte Studienreisen führen überdies nach *Israel, Jemen, Afrika* (Ostafrika mit einem Biozoologen, Nordafrika, Südafrika, Zaire, Rwanda, Ägypten), *Asien* (China, Sibirien—Mongolei, Usbekistan—Afghanistan, Sumatra—Java—Komodo—Bali—Celebes), *Nordamerika* (Kalifornien—Nationalparks—Indianer; Alaska—Eskimos—Westkanada), *Südamerika* (Brasilien; Auf den Spuren der Inkas; Urwald—Galapagos); *Grönland*.

Ausserhalb der Hochsaison organisieren wir für ältere Kolleginnen und Kollegen und deren Bekannte und Freunde (auch hier ist jedermann teilnahmeberechtigt) *Seniorenreisen* von meistens einwöchiger Dauer. Ziele sind: Perugia—Umbrien; Oberitalien; Jerusalem/Israel; Leningrad—Moskau mit Theaterabenden; Athen; Auf Hollands Wasserwegen; Lothringen, Burgund.

Bei allen Reisen ist eine *sehr frühe Anmeldung notwendig*.

Unser Orientierungsprospekt ist schon erschienen, ebenfalls seit Ende Januar unser Detailprospekt. Beide Prospekte können gratis und unverbindlich bezogen werden durch das Sekretariat des Schweizerischen Lehrervereins, Ringstrasse 54, 8057 Zürich, Postfach 189, Telefon 01 / 46 83 03, oder durch Hans Kägi, Witikonstrasse 238, 8032 Zürich, Telefon 01 / 53 22 85.

Buchbesprechungen

(Die Redaktion übernimmt für eingegangene Rezensionsexemplare weder eine Besprechungs- noch Rücksendeverpflichtung.)

Willy Hess/Charlotte Frauchiger: *Ein Vöglein singt so süsse*, Amadeus-Verlag, Berg a. I./Zürich.

Dass *Johanna Spyri* Lyrikerin war, dass sie Gedichte geschrieben hat, die an Volkslieder mahnen, das zeigt die Begegnung mit zwei Spyri-Vertonungen durch den Winterthurer Komponisten *Willy Hess*. Zu finden sind die beiden Lieder im Liederheft «*Ein Vöglein singt so süsse*», op. 42, zusammen mit fünf weiteren Liedern für eine Singstimme mit Klavierbegleitung nach Gedichten von Storm, Mörike, Hesse, Greif und Luise Hensel.

Die Weisen sind schlicht, gut singbar. Die Klavierbegleitung, innerlich lebendig, differenziert, im Satz aber doch einfach, kann auch vom Laien ausgeführt werden.

Sieben poetisch anmutende Aquarelle der Berner Künstlerin *Charlotte Frauchiger* bereichern den Liederzyklus. Der Amadeus-Verlag hat für die gediegene, bibliophile Gestaltung gesorgt. A. L.